

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 5
31. Januar 2020



Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



**ECC Seniorensitzung am
16.2.20 im Franziskushof
Eintritt frei!**

**Karten gibts ab 27.1.20 bei
der Sparkasse in Eppelheim**



© Andreas Bassmer

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungshinweise Seite 6

PATRICK 1,5

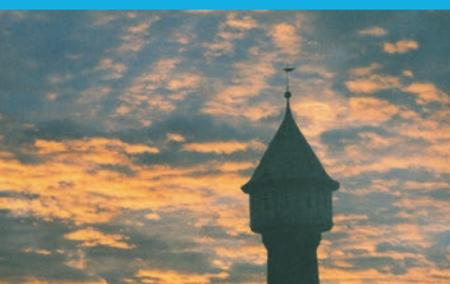
Komödie von Michael Drucker

**nur noch wenige
Karten verfügbar!**

Mittwoch
05. Februar 2020
20.00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Info und Kartenverkauf:
Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppelheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 11

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.eppelheim.de

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr	
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr; Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr	
Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50

Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di 15 – 17 Uhr, Do 13 – 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr
Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*
* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 31.01
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel.764854
Samstag, 01.02.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90
Sonntag, 02.02.
Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62
Montag, 03.02.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48
Dienstag, 04.02.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34
Mittwoch, 05.02.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94
Donnerstag, 06.02.
Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Teamleitung im Bereich Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Vertretungskraft die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

Saisonkräfte(m/w/d)

in Vollzeit. Die Beschäftigung ist befristet für 6 Monate.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de
oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411



Die öffentliche Sicherheit und Ordnung ist uns wichtig. Deshalb möchten wir unser Team im Vollzugsdienst verstärken und suchen einen weiteren

Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit erfolgen.

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Neubürger haben die Wahl: Informationen auf Papier oder in elektronischer Form

Wer nach Eppelheim zieht, erhält ein umfangreiches Infopaket / Alles Wichtige auf einen Blick

(sg) Mit einer umfangreichen Infomappe werden ab sofort alle Neubürger in der Stadt begrüßt. Der Wasserturm, das Wahrzeichen der Stadt, zielt die Vorderseite der prall gefüllten Mappe, das neue Jubiläumslogo „1250 Jahre Eppelheim“ die Rückseite. Das Infopaket, das für jeden neu Zugezogenen alles Wichtige auf einen Blick bereithält, gibt es in zwei Varianten: die Informationen gibt es auf Papier oder in elektronischer Form auf einem USB-Stick zum Mitnehmen. Erarbeitet und zusammengestellt wurde die Infomappe im Rathaus von Sachgebietsleiter Marc Wiedmaier vom Bürgeramt, der auch den Anstoß dafür gab, und Leonie Geffers vom Kulturamt. „Eine Infomappe für Neubürger hatten wir in dieser Form noch nicht. Vorher hatten wir nur zu verschiedenen Themen eine lose Blattsammlung“, erläuterte Wiedmaier. Darüber hinaus habe man Neuzugezogenen vieles im Gespräch erklärt und erläutert. „Aber so viele Informationen kann man sich gar nicht auf einmal merken“, betonte er. Bei etwa 1500 Personen pro Jahr, die sich Eppelheim als neuen Wohnort aussuchen, lag es nahe, bei ihrer Anmeldung im Einwohnermeldeamt alles Wichtige zusammenzupacken und den Neubürgern in kompakter Form zum Nachlesen mit nach Hause zu geben. Mappe und USB-Stick beinhalten einen Stadtplan, einen Rathaus-Wegweiser mit allen Ansprechpartnern und Rufnummern, sowie Infos und einen Liniennetzplan zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, Anträge zur Ausstellung eines Bewohnerparkausweises oder einer Dauerparkberechtigung, eine Auflistung der Vereine, eine Liste mit Angeboten zur Kinderbetreuung, eine Übersicht der Schulen, ein Infoblatt zu den Seniorennachmittagen und zum Wochenmarkt in der Stadt, ein Spielzeitprogramm der Rudolf-Wild-Halle, sowie den Abfallkalender der AVR und sogar noch einen Reflektor mit dem Eppelheimer Stadtwappen zum Anbringen an die Kleidung als Geschenk. Sowohl der Mappe als auch dem USB-Stick ist ein Anschreiben der Bürgermeisterin beigelegt, in dem Patricia Rebmann jeden neuen Einwohner in der Stadt herzlich willkommen heißt und das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben in Eppelheim vorstellt. Die Zusammenstellung für Neubürger fand die Rathauschefin sehr informativ und gelungen. „Die neue Infomappe oder die papierlose Alternative erleichtert Neuzugezogenen mit einer Fülle an Informationen das Ankommen in der Stadt“, freut sich Rebmann

Foto: PS Geschwill



Hier finden Senioren Unterhaltung und nette Gesellschaft Neue Infobroschüre der Stadt / Seniorenreffe und Ansprechpartner aufgelistet

(sg) Für die verschiedenen Seniorenreffe in der Stadt und ihre Angebote zu werben, ist für Bürgermeisterin Patricia Rebmann eine Herzensangelegenheit. „Senioren haben bei uns vielfältige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, gut unterhalten zu werden und in netter Gesellschaft ihre Nachmittage zu verbringen“, stellte sie fest. Jedoch wüssten viele ältere Mitbürger nicht, welche Angebote es gibt. „Bei meinen Geburtstagsbesuchen habe ich festgestellt, dass manche gar nicht wissen, was im Ein-

zeln in der Stadt von Ehrenamtlichen für sie angeboten wird.“ Daher wurde jetzt zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Eppelheim“ eine kleine Info-Broschüre von der Stadt für die ältere Generation herausgegeben. Sie liegt seit Anfang Januar im Rathaus aus. Wann und wo etwas für die Senioren generation angeboten wird, ist darin vermerkt. Auch die jeweiligen Ansprechpartner der verschiedenen Seniorentreffs sind mit Kontaktdaten aufgelistet.

In Eppelheim finden Seniorinnen und Senioren eine gute Auswahl an Nachmittagstreffs. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) trifft sich einmal im Monat montagnachmittags ab 14.30 Uhr im Rathauskeller. Der Seniorentreff der katholischen Kirchengemeinde findet jede Woche dienstags ab 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Franziskus statt. Die Seniorinnen und Senioren des kommunalen Seniorentreffs kommen jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr im Belcanto der Rudolf-Wild-Halle zusammen. Der Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde findet wöchentlich jeden Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle Seniorentreffs eint, dass sie barrierefrei erreichbar sind und die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Zudem gibt es verschiedene Spiel-, Bewegungs- und Unterhaltungsangebote, aber auch genug Zeit, um miteinander zu plaudern. Entsprechend der Jahreszeit werden Feste gefeiert, Vorträge und auch gemeinsame Ausflüge angeboten. Bei Bedarf gibt es einen Fahrdienst, der die Senioren zu den Seniorennachmittagen fährt und wieder nach Hause bringt.

„Die Treffen sind an keine Konfession oder sonstige Voraussetzungen gebunden“, stellt die Bürgermeisterin hervor. Allen ehrenamtlichen Organisationsteams in der Stadt sei es wichtig, dass die ältere Generation in Gemeinschaft schöne Stunden erleben könne. „Sie setzen ihre Freizeit zum Wohle unserer Senioren ein und sorgen für Freude, Unterhaltung und auch Bewegung an den Seniorennachmittagen“, betonte Rebmann. Die verschiedenen Seniorentreffs würden sich nicht nur über neue Gäste freuen, sondern auch über engagierte Bürgerinnen und Bürger zur ehrenamtlichen Mitarbeit und Verstärkung der Teams, wusste die Bürgermeisterin. *Foto: PS Geschwill*



Auf 70 Seiten „Hilfe in allen Lebenslagen“ Neuer Wegweiser für Helfende und Hilfesuchende vorgestellt

(sg) Viel Zeit investiert und eine Menge wichtiger Informationen und Adressen zusammengetragen, hat der Diakonieausschuss der evangelischen Kirchengemeinde, um einen Wegweiser für Helfende und Hilfesuchende herauszubringen. Die Broschüre ist für Mitbürger gedacht, die in eine Notlage geraten sind, Beratung suchen oder Hilfe benötigen und für Beratende, damit sie Ratsuchenden konkrete Adressen zur Hilfe nennen können. Die Vorstellung und Erläuterung des ersten Eppelheimer Wegweisers „Hilfe in allen Lebenslagen“ erfolgte im Dienstzimmer der Bürgermeisterin. Die Anregung für die Broschüre kam von SPD Kreis- und Stadträtin Renate Schmidt, zugleich Vorsitzende des Vereins „Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e.V.“ und der Arbeiterwohlfahrt Eppelheim. Federführend in die Hand genommen wurde die Erstellung des Wegweisers von Pfarrerin Cristina Blázquez, Anette Schilling, Elisabeth Klett und Annett Heiß-Ritter. Als Mitglieder des Diakonieausschusses der evan-

gelischen Kirchengemeinde haben sie einen „Runden Tisch der Diakonie“ ins Leben gerufen. Angeschrieben und eingeladen wurden alle, die in Eppelheim Verantwortung in beratender Funktion tragen. Stadtverwaltung, sowie die evangelische und katholische Kirchengemeinde waren stets mit eingebunden. Bei den Treffen wurden die Fragen „Was haben wir vor Ort?“ und „Was fehlt?“ erörtert. Beispiel: Es gibt einen Fair-Teiler in Eppelheim, wo jeder sein Zuviel an Lebensmitteln hinbringen kann, damit andere sie verwenden können und sie nicht in der Mülltonne landen. Was aber fehlt in der Stadt, ist ein Tafelladen, wo Mitbürger mit wenig Einkommen für wenig Geld regelmäßig einkaufen können. Daher wurde nach entsprechenden Angeboten in der Umgebung gesucht und diese Adressen in den Wegweiser aufgenommen. In Schwetzingen gibt es den Tafelladen „Appel und Ei“, in Heidelberg kann man günstige Lebensmittel bei „Brot und Salz“ sowie im Tafelladen „Rat und Tat St. Elisabeth“ einkaufen.

Der Eppelheimer Wegweiser „Hilfe in allen Lebenslagen“ soll laut Cristina Blázquez allen Menschen eine Orientierung bieten, die in ihrem Leben mit Problemen konfrontiert werden, schwierige Lebenslagen zu meistern haben, mit wenig Geld auskommen müssen oder einfach nur Rat und Zuspruch suchen.

Die Eppelheimer Diplom-Sozialpädagogin Annett Heiß-Ritter, die beim „Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg“ als Referentin für den Bereich „Armut und Existenzsicherung“ tätig ist, hat bei der Erstellung der Broschüre den Löwenanteil der Arbeit übernommen und auch wertvolle Tipps geliefert. Das 70-seitige Nachschlagewerk ist von den „Machern“ als „Geschenk an Eppelheim“ anzusehen. „Damit es Beratende leichter haben“, unterstrich Cristina Blázquez. Bürgermeisterin Patricia Rebmann konkretisierte: „Die Kommunen, der Rhein-Neckar-Kreis und die freien Wohlfahrtsverbände und privaten Träger haben verschiedene Angebote zur Unterstützung im Alltag eingerichtet. Doch es kostet viel Zeit, sich in der Vielfalt der öffentlichen und privaten Stellen auszukennen. Es ist auch nicht immer ganz einfach, die richtigen Ansprechpartner zu finden.“ Der Wegweiser zeige unbürokratisch alle relevanten Adressen und Möglichkeiten auf und erleichtere dem Einzelnen die gezielte Suche nach Hilfe oder Beratung. „Auch Beratende brauchen Unterstützung, weil es so viele verschiedene Zuständigkeiten gibt“, erklärte Rebmann. Sie verknüpfte mit der Vorstellung des neuen Wegweisers ihren Wunsch nach einer Gesellschaft, die sich gegenseitig in allen Lebenslagen unterstützt und sich um Einzelne sorgt. „Mit dieser Broschüre tragen wir gemeinsam dazu bei, unser Umfeld und das Miteinander ein Stück besser zu gestalten.“

In dem gut und übersichtlich gestalteten Wegweiser finden Rat- und Hilfesuchende Adressen und Ansprechpartner zu Themen wie Geld und Schulden, Wohnen und Unterkunft, Gesundheit und Selbsthilfe, Kinder und Jugend, Sucht, Not und Gewalt, Unterstützung im Alltag, Arbeit und Bildung, Verleih und Tauschen und verschiedene andere Themen mehr. Ausgelegt ist der neue Diakonie-Wegweiser unter anderem im Rathaus, in der Stadtbibliothek und in den Beratungsstellen. Er ist auch auf der Homepage der Stadt unter www.eppelheim.de abzurufen.



Foto: PS Geschwill

Achtung! Baustellen in Eppelheim

Goethestraße 16: Gesamtspernung Gehweg 10.01.-14.02.2020:
Schwetzing Straße und Kleinfeldstraße: Teilspernungen bis 21.02.20
Erzbergerstraße 2 und Stresemannstraße 1 und 2: Punktaufgrabungen vom 27.01.20 – 09.02.20.

Geschwindigkeitsmessung am 15.01.2020

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %
06:22-09:53	Hauptstraße Höhe Brücke	1428	167	11,69	110	7,70
10:38-13:28	Schwetzing Straße Jugendhaus	1265	123	9,72	83	6,56

11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
43	3,01	10	0,70	4	0,28
31	2,45	7	0,55	2	0,16

Weitere Messungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eppelheim.de

Einkommensteuerformulare 2019

Die Formulare für die Einkommensteuer für 2019 liegen im Rathaus EG zwischen Zimmer 11 und Zimmer 12 aus. Diese können zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Am **5. Februar 2020** feiert

Elise Gaa

ihren **90. Geburtstag**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 30.01.

Klaus Wörner 70 Jahre
 Karl-Heinz Barsch 70 Jahre

Samstag, 01.02.

Ahmet Özcan 90 Jahre
 Nadire Cetinkaya 80 Jahre

Sonntag, 02.02.

Maria Kwiek 70 Jahre

Montag, 03.02.

Ayse Camci 80 Jahre

Mittwoch, 05.02.

Elise Gaa 90 Jahre
 Detlev Tippmann 75 Jahre
 Beate Schack 70 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
 Jeden Mittwoch
 15 – 19 Uhr
 auf dem Wasserturmplatz

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
 Italienische Feinkost Dampfnudeln
 Backwaren Griechische Feinkost
 Fisch Obst
 Blumen Gemüse
 Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter: www.eppelheim.de

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Madeleine Sauveur

„Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“

Madeleine Sauveur, Komödiantin mit vielen Gesichtern und Musikkabarettistin mit imposanter Gesangsstimme, hatte immer eine genaue Vorstellung davon, wie die Zeit jenseits der 60 aussieht:

Da werden Träume verwirklicht, für die vorher nie Zeit war! Endlich in Borneo eine Orang-Utan-Station aufbauen, mit Installateur Kowalski im Bad eine Fußbodenheizung installieren, endlich sich mit einer Donald Trump Maske ins Auto setzen, sich blitzen lassen und fröhlich in die Kamera winken – und immer noch genug auf dem Konto, um Ärzte ohne Grenzen zu unterstützen.

Sie hat ihr Leben als berufstätige Mutter gelebt – jetzt kommt sie selbst dran. Frei schweben im Hier und Jetzt, lautet ihr Motto,

und sie hat sich fest vorgenommen, zum ersten Mal im Leben nur an sich zu denken.

Doch dann kommt der Anruf, der alles verändern sollte: „Hallo Mama! Du bist jetzt Oma! Wir bringen Dir die Kleine morgen um 7.00 vorbei. Freust Du dich?“ – und schon sind alle Pläne Makulatur. Dafür stellt sie sich drei Fragen, auf die sie unbedingt eine Antwort finden muss:

Warum kommt man im Leben nicht dazu, seine Träume zu verwirklichen?

Welche Art von Oma will ich sein – Oma classic oder Oma light? Und wie um alles in der Welt kann es sein, dass man nachts um drei völlig übermüdet ein lebendiges Megaphon mit Verdauungsproblemen stundenlang auf dem Arm trägt – und dabei vor Stolz und Glück aus dem Lächeln nicht mehr rauskommt?

„Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“ ist ein Programm für Menschen ab 30, die sich trauen und Freude daran haben, jetzt schon an die Zukunft zu denken: Intelligent, komisch, unterhaltsam, warmherzig – und dank Kapellmeister Clemens Maria Kitschen, der in hohen und tiefen Tönen auf diversen Instrumenten brilliert, musikalisch auf höchstem Niveau!

Komma zur Oma!



LASSEN SIE MICH DURCH - ICH BIN OMA!

musikalisches Kabarett mit Madeleine Sauveur

Donnerstag

05. März 2020

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:
Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppeheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Stadtbibliothek

Ahoi, Alaaf und Helau... – Medientisch zum Thema Fasching/Fasnet/Karneval

Bald ist es wieder soweit. Die närrische Zeit erreicht ihren Höhepunkt mit Maskenbällen, Kostümpartys und Prunksitzungen. Alles rund um „Fasching, Karneval und Fasnet“ finden Sie auf

unserem Medienordertisch „Fasching“ im Eingangsbereich der Bibliothek bei den Hörbuchständern.



Kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbei und lassen Sie sich inspirieren zu Themen wie „Masken basteln“, „Wie feiere ich Fasching mit Kleinkindern“, „Kochen und backen zur Faschingszeit“ und entdecken Sie Bücher zur Geschichte des Karnevals, über Büttenreden sowie Krimiromane und Kinder(hör)bücher rund ums Thema Fasching...

Foto: I. Kucharczyk

Die Tonies kommen...



Hörgeschichten mal anders erleben: Das ist das Prinzip der Tonies und ihrer Toniebox. Eine kleine Figur (der Tonie) wird auf eine Abspielbox (die Toniebox) gestellt. Die Toniebox erkennt die Figur sofort und lädt den entsprechenden Inhalt (die Geschichte/n) aus der Tonicloud (im Internet) herunter und spielt ihn direkt ab. Dazu braucht es eine aktive WLAN-Verbindung.

Einmal vollständig geladen, bleibt der Inhalt auf der Toniebox und man kann ihn überall, auch ohne WLAN, hören.

Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung wie alles funktioniert ist bei jeder Toniebox, die in der Bibliothek auszuleihen ist, selbstverständlich dabei.

Foto: E. Klett

kriminell gute Literatur...



in Eppelheim - vom Winter bis Frühling 2020

Donnerstag, 23. Januar, 19:30 Uhr

„Wenn Rache nicht genügt“ (neuester Gerlach-Krimi)
Krimilesung mit Wolfgang Burger

– in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 - VVK: 10 EUR/ Person
AK: 12 EUR/ Person

© Coverbild:
Piper Verlag



Dienstag, 25. Februar, 19:30 Uhr
„Eiskalt weggeschickt“ – ein Putzfrauen-Krimi
mit Yvonne Schwegler und July Sjöberg

– im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14 - 8 EUR/Person
(nur 35 Plätze, Reservierung erbeten)

© Coverbild: Verlag Pfefferkorn

Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr

„Der Haber & der Wolf. Ein kriminalistisch-musikalisches Duett“
mit Jürgen Haber und Wolfgang Oehrle

– im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14 - 8 EUR/Person
(nur 35 Plätze, Reservierung erbeten)



Freitag, 24. April, 19:30 Uhr
„88“ – Autorenlesung mit Marcus Imbsweiler

– in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 - VVK: 8 EUR, 6 EUR (erm.)
AK: 9 EUR, 7 EUR (erm.)

© Coverbild: Conte Verlag St. Ilibert

→ Kaufen Sie Karten zu den Veranstaltungen im „kriminell“-günstigen Angebot:
Kaufen Sie je eine Karte für zwei unserer Veranstaltungen von Januar bis April - und zahlen Sie für beide Karten zusammen nur 15 EUR!
(Karten erhältlich im Eppelheimer Buchladen & der Stadtbibliothek Eppelheim)

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stellen: **Kartenverkauf ab Fr., 13.12.19**



Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07
und
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90

Stadt
Bibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung 2020

Kommandant Wagner begrüßte am Samstagabend die Mitglieder der Feuerwehr Eppelheim, Vertreter des Gemeinderates und der Stadt Eppelheim zur ordentlichen Hauptversammlung 2020. Vor den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Altersmannschaft blickte Wagner im Bericht des Kommandanten vor allem auf das kommende Jahr 2020, in welchem der Digitalfunk in der Feuerwehr Einzug hält und ein zweitägiger Ausflug der Mitglieder der Einsatzabteilung gemeinsam mit ihren Familien geplant ist. Erstmals soll nach längerer Zeit wieder ein Ehrungsabend stattfinden, weshalb es im Rahmen dieser Hauptversammlung keine Beförderungen geben wird. Beachtlich ist die Zahl, die Wagner zum Thema Personalplanung in den Raum stellte: Bis zum Jahr 2024 werden 19 Personen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übertreten.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann hob in ihrem Grußwort hervor, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Eppelheims immer auf ihre Feuerwehr verlassen können, die Feuerwehr im Gegenzug aber auch immer auf die Unterstützung der Stadt zählen kann. Den Einsatz der Freiwilligen in der Feuerwehr könne nach Meinung der Bürgermeister auch im Duden als Erklärung für das Wort „Nächstenliebe“ stehen. Auf das Grußwort folgte der Bericht der Einsatzabteilung, welcher vom stellvertretenden Kommandanten Christoph Horsch vorgetragen wurde. Er fasste das Berichtsjahr 2019 in Statistiken zusammen, welche in einem separaten Bericht veröffentlicht werden. Neben den Zahlen ließ Horsch mit Bildern und Videos die Einsätze und Highlights des vergangenen Jahres Revue passieren.

Aus den Reihen der Altersmannschaft berichtete Friedhelm Weckauf über den wöchentlich stattfindenden Stammtisch und die stattgefundenen Ausflüge wie beispielsweise zur Berufsfeuerwehr Heidelberg und ins AKW Philippsburg. Auch freuten sich die pensionierten Feuerwehrleute über ihren aktiven Einsatz im Rahmen des Vatertagstreffens.

Jugendwart Matthias Pohl präsentierte die stolzen Zahlen der Kinder- und Jugendfeuerwehr: Mit 51 Mitgliedern und ca. 8500 ehrenamtlich geleisteten Stunden der Jugendbetreuer muss sich die Feuerwehr Eppelheim keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Über deren Aktivitäten im Jahr 2019 berichtete Jugendfeuerwehrmitglied Lars Schumaeker. Dazu zählten traditionelle Veranstaltungen wie die Weihnachtsbaum Abholaktion und das Zeltlager in Altlußheim, aber auch der Besuch der französischen Jugendfeuerwehr in Eppelheims Partnerstadt Dammarie-lès-Lys. In seiner Funktion als Kassier konnte Adrian Schmitt der Kasse der Kameradschaft einen guten Kontostand attestieren. Ihm selbst wurde von den Kassenprüfern Daniel Wagner und David Windisch eine einwandfreie Führung der Kasse bestätigt, woraufhin der Kassier von der Versammlung entlastet wurde.



Nachdem alle Berichte vorgetreten waren, konnte Kommandant Wagner noch drei Beförderungen durchführen: Julia Effenberger und Nico Seibert wurden nach bestandener Grundausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann befördert, Sascha Böhm vom Löschmeister zum Oberlöschmeister.

Eine knappe Stunde nach Beginn konnte Wagner die Hauptver-

sammlung beenden und lud alle Anwesenden noch zum gemütlichen Verweilen bei Essen und Trinken ein.

Foto: FFE



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 03. Februar bis 07. Februar 2020

Montag, 03. Februar

- 10:40 2603 Kunsthistorische Eindrücke aus aller Welt – Die Samurai – Kriegerkaste des alten Japan > Vortrag Gerhard Lautenschläger, > E06 EG
- 14:00 2617 Pioniere der Moderne – Max Beckmann > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG

Dienstag, 04. Februar

- 09:00 1125 Sturzprophylaxe durch Bewegung (Workshop) > Vortrag Natascha Burger, > U09 UG
- 10:40 2925 Theodor Fontane und sein Berlin – zu seinem 200. Geburtstag am 30. Dezember 1819 > Vortrag Herbert Knab, > E06 EG
- 15:40 2921 Senecas Tragödie „Phaedra“ > Vortrag Dr. Joachim Wich, > E06 EG

Mittwoch, 05. Februar

- 08:15 1486 Wanderung von Gleisweiler nach Eschbach > Wanderung Wolfram Janik, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/Anzeigetafel
- 09:00 4216 Frankfurt a. M. mit Van Gogh-Ausstellung > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/vor DB-Reisezentrum
- 10:00 1180 CranioSacrale Therapie – Osteopathie aus den USA mit sanfter Berührung > Angela Dilger-Braun, Johanna Maria Punt, > E06 EG
- 15:40 1182 Natürlich gut aussehen im Alter: Schönes für Gesicht, Dekolleté und Hände > Vortrag Dr. med. Sylvia Proske, > E06 EG

Donnerstag, 06. Februar

- 10:40 1627 Vortrag: Abschiedlich leben – wie könnte das aussehen? > Günther Uch, > E06 EG
- 13:45 4320 Mannheim: Blick hinter die Kulissen des Nationaltheaters > Betriebsbesichtigung Erwin Spannfellner, Treff: Hbf HD Bahnhofshalle/vor DB- Reisezentrum
- 15:40 1183 Hüft- und Kniearthrosen: Immer ein Kunstgelenk oder gibt es Alternativen? > Vortrag Prof. Dr. Fritz Thorey, > E06 EG

Freitag, 07. Februar

- 08:30 4117 Karlsruhe: Badisches Landesmuseum: „Kaiser und Sultan“ > Kulturfahrt Josefine Mömken, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/vor DB-Reisezentrum
- 10:40 2303 Philosophie aktuell – Friedrich Nietzsche: Das Leben bejahen. Mit Volker Gerhard > Vortrag Dipl. Ing. Gert Dieter König, > E06 EG
- 12:30 1651 Vermögensanlagen im Ruhestand Klaus Maier, > E07 EG
- 14:00 2203 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortrag Dipl. Ing. Hans-Jürgen Tragbar, > E07 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim Telefon 06221- 760027, E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de www.ekieppelheim.de

- Fr 31.01. 16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche-Disco
18.45 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis
- Sa 01.02.
- So 02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Du tust mir kund den Weg zum Leben“ (Psalm 16,11) Pfr. Marcel Demal** Im Anschluss Kirchen-Café
20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille offen für Jedermann
- Mo 03.02. 18.00 Uhr Werkkreis
19.30 Uhr „Exerziten im Alltag“- Infoabend
- Di 04.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Teppichflitzer im Gemeindehaus
17.00 Uhr Besuchsdienstkreis
18.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis
18.15 Uhr Finanzausschuss- Abfahrt zum VSA
- Mi 05.02. 15.00/ 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Gruppen-
15.00 Uhr Kindergartenausschuss in der Kita Friedrich- Fröbel
18.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr Jugendposaunenchor
20.00 Uhr Posaunenchor
- Do 06.02. 14.00 Uhr Senioren-Treff
18.00 Uhr Fundraisingkreis
19.30 Uhr Vorbereitung „Sonntags-um-11“
- Fr 07.02. 16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche-Disco
18.45 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch: Jesaja 60,2: „Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 10-12 Uhr MO und DO 16-18 Uhr

**Neue Krabbelgruppe
Teppichflitzer**

Beginn: 04. Februar 2020

Wann: Dienstags um 10:00 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindehaus
Ort: Eppelheim, Hauptstraße 56
Bei Rückfragen: 06221-760027

Spielen und Lachen
Singen
Spaß haben
Erfahrungsaustausch
Nettes Beisammensein

Jugendfreizeit nach Kroatien ausgebucht

Leider sind schon alle Plätze unserer Jugendfreizeit nach Kroatien in den Sommerferien belegt. Es besteht eine Warteliste. Um dort aufgenommen zu werden, bitte ein vollständig ausge-

fülltes Anmeldeformular im Pfarramt abgeben. Anmeldeformulare gibt es ebenfalls im Pfarramt oder auf unserer Homepage.

Jubelkonfirmation am 22. März 2020!

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren Konfirmation gefeiert haben, sind Sie in diesem Jahr herzlich eingeladen, Ihre Goldene -, Diamantene – Eiserne -, Gnaden oder Kronjuwelenkonfirmation in einem Gottesdienst zu feiern. Dieser wird **am 22. März 2020 um 10 Uhr in der Pauluskirche** stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel. 760027.

Die Exerziten im Alltag wollen dazu anregen und anleiten, Christsein im „wirklichen“ Leben einzuüben. Dafür ist es nötig, sich im normalen Alltag in der Fastenzeit ein Zeitfenster zur persönlichen Betrachtung bzw. Meditation zu sichern, wöchentlich in der Gruppe zusammenzukommen und sich auf diese Weise auf Ostern vorzubereiten. Der Informationsabend findet am Montag, den 3. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Eppelheim (Hauptstr. 56) statt. Die weiteren Termine sind jeweils montags von 19.30 – 21.00 Uhr: am 2., 9., 16., 23. und 30. März sowie am 6. und 20. April (Abschluss).

Begleitet werden die Exerziten im Alltag von Pfarrer Detlev Schilling (ev.) und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich (kath.).

Die Exerziten im Alltag greifen das Thema „Barmherzigkeit“ auf.

barm_Herz.ig

Exerziten im Alltag sind eine Chance,
(neu) zu erfahren, dass Gott mitten im
alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist.

Exerziten im Alltag für die Fastenzeit

Ein Angebot der Kirche in Eppelheim

Katholische Kirche

Gottesdienststermine:

Eppelheim

- Sa. 01.02. 08.00 Laudes (Josephskirche)
16.30 Abendgebet (Haus Edelberg)
18.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasiusessen (Josephskirche)
- Di. 04.02. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Josephskirche)
- Mi.05.02. 10.00 Wortgottesdienst (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

- So. 02.02. 09.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasiusessen

Wieblingen

- Sa. 02.02. 11.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasiusessen (Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche)

Treffpunkte

- Di. 04.02. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 06.02. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)

FrauenProjektChor für die „Sonntagsmusik“ am 9. Februar

Für die Sonntagsmusik am Sonntag, den 9. Februar um 9.30 Uhr soll es einen FrauenProjektChor geben, der mit ein- bis dreistimmigen Gesängen einen musikalischen Akzent setzt. Eingeladen sind Jugendliche (ab der 7.Klasse) und Frauen jeden Alters, die Freude am Singen haben. Die Proben finden am Donnerstagabend, dem 6. Februar von 20.00 bis 21.30 Uhr und am Samstag, dem 8. Februar von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Josephskirche statt. Der Chor wird von Judith Schmitt-Helfferich geleitet. Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Februar 2020 an: judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de

Spende für den Tafelladen

Die Tafel bittet um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die

Spende für den Tafelladen kann bis Palmsonntag wegen Renovation der Christkönigkirche im Gemeindehaus St. Franziskus abgegeben werden. Für die großartige Unterstützung dieser Aktion seit einigen Jahren durch die Eppelheimer Bürger sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Eppelheimer Sternsinger auch 2020 wieder Spitze!

Mit einem Sammelergebnis von 26.076,00 € haben die Eppelheimer Sternsinger wieder eine großartige Summe gesammelt. Allen Spender und Spenderinnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Sie haben die Türen geöffnet und mit ihrer Spende dazu beigetragen, dass das Leid in dieser Welt ein klein bisschen gelindert wird. Aber auch den 60 Kindern und Jugendlichen sowie den 24 erwachsenen Begleiter sei an der Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Sie haben in den drei Tagen sich bemüht alle Häuser in Eppelheim zu besuchen und den Segen von der Weihnachtsskrippe in die Haushalte zu bringen. Neben der großartigen Geldspende durften wir aber auch wieder 85 kg Süßwaren darunter 245 Tafeln Schokolade weiterreichen. Die Eppelheimer Sternsingeraktion, in diesem Jahr zum 46. Mal, kann nur mit Hilfe der zahlreichen Helfer und Helferinnen im Hintergrund gelingen. Auch den Näherinnen und Köchen sei an der Stelle gedankt.



Foto: Pfarrei St. Joseph

Neuapostolische Kirche

Do.30.01.20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 So.02.02.09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 Do.06.02.20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 Fr.07.02. 10:00 Eltern-Kind-Singen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 So.09.02.09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 11:00 Andacht im Seniorenheim Kranichgarten HD-Pfaffengrund
 Do.13.02.20:00 Gottesdienst Durch Bezirksevangelist Ralf Kneisel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 So.16.02.09:30 Gottesdienst durch Bischof Jörg Vester in HD-Werderstr. 7
 Do.20.02.20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
 Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen
 Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972
 www.nak-heidelberg.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen. Ausführliche

Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 15 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Parallel findet jetzt bei HD-Ost an Jedem zweiten Sonntag im Monat das Programm auch in vietnamesischer Sprache statt. #



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Individuelle Förderung, moderne Lernmethoden und Schule als Lebensraum

Eppelheimer Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule präsentiert sich bei „Tag der offenen Tür“



Mit vielfältigen Präsentationen, Infobausteinen und einem bunten Mitmach-Programm präsentierte sich am Samstag die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule den zahlreichen Gästen bei ihrem „Tag der Offenen Tür“. In den Klassenzimmern, Lernateliers und Fachräumen konnten die Besucher erleben, wie an der Eppelheimer Gemeinschaftsschule gelernt wird. Die Klassenstufen 1-8 präsentierten dazu die Ergebnisse ihrer „Werkstattwoche“ und luden die jugendlichen und erwachsenen Besucher zu vielen Mitmach-Stationen ein.

Die Klasse 1a stellte unter dem Motto „Komm' mit in das gesunde Boot“ ihre Lernangebote zum Thema Gesundheit, Ernährung und Sport vor. Klasse 1b und 2a bearbeiteten in der Werkstattwoche den Kinderbuch-Klassiker „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Das Thema Müllvermeidung und Bionik stand im Zentrum der Klassen 2b, 3b und 3c. Hier konnten die Besucher beispielsweise selbst gebaute Insektenhotels im Miniformat bestaunen. Die beiden vierten Klassen hatten sich in der Werkstattwoche dem Brückenbau verschrieben. Die Schüler/innen präsentierten ihre beeindruckenden Bauwerke aus Holz. Im Lernatelier der 5b wurde man in die Geschichte entführt. Unter dem Thema „Römer“ erfuhren die Besucher vieles über die römischen Gottheiten oder Bauwerke der Römerzeit (Foto). Nebenbei bei der 5a konnte man einen spannenden Wissenstest zur gesunden Ernährung machen. Beide sechsten Klassen stellten ihr Methodentraining vor. Die Klasse 7a präsentierte „Sketch-Notes“, moderne Merkhilfen, zum Selbstgestalten mit Hilfe des Activeboards. Weitere Präsentationen und Mitmachangebote gab es von den Fächern

Französisch, Religion, Informatik und Technik.

Die Acht- bis Zehnklässler sorgten gemeinsam mit dem Elternbeirat, der ein riesiges Kuchenbuffet und leckeren Kaffee bereit hielt, für ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot. Darüber hinaus präsentierten sich die Themenkurse des Nachmittagsangebots im Foyer und den Fachräumen mit Fotos und Mitmachstationen.

Rektorin Verena Wittemer war vom großen Interesse der vielen Eltern an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule begeistert: „Es gibt immer mehr Eltern, die sich eine Schule wünschen, in der ihre Kinder individuell gefördert werden und in der es darum geht, erfolgreich zu lernen und Schule auch als Lebensraum zu erfahren“.

Verena Wittemer und mehrere Lehrer/innen führten die Eltern der zukünftigen Erstklässler und Fünftklässler durchs Haus und präsentierten ihnen die Rythmisierung des Schultags an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sowie die Vielfalt des Ganztagsangebots und die modernen Lernformen, die jeden Schüler auf dem jeweiligen Lernniveau fordert und fördert. Die Gäste zeigten sich besonders von den attraktiven Lernateliers und der guten Ausstattung der Klassenräume beeindruckt. *Foto: FESCH*

Volkshochschule

vhs Heidelberg: neues Semester – neue Kurse!

3206.01 Yoga-Grundkurs

Ab 17.02., 18:00 – 19:30 Uhr, Petra Böttger

3206.02 Yoga-Grundkurs

Ab 17.02., 16:45 – 21:15 Uhr, Petra Böttger

3223 Yoga – Atem – Achtsamkeit

Ab 19.02., 18:15 – 19:45 Uhr, Marlene Grün

42642 Refresher once a week B2

Brush up your English

Ab 20.02., 18:15 – 19:45 Uhr, Christian Kribben

2131 Aquarellmalerei

Ab 20.02., 19:00 – 21:15 Uhr, Jurij Galusinkij

42731 English „Zeitgeist“ B1+

English in Short Stories and Newspaper Articles

Ab 20.02., 20:00 – 21:30 Uhr, Christian Kribben

3224.01 Einführung in Qigong Yangsheng nach Prof. Jiao Guorui

Das Spiel der 5 Tiere: Bär und Kranich

Ab 02.03., 18:00 – 19:30 Uhr, Edith de Bruyn

2113 Zeichnen, Skizzieren, Kolorieren

Ab 04.03., 19:00 Uhr – 21:15 Uhr, Jurij Galusinkij

Infos und Anmeldung:

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76

Tel. 0 62 21/911 911

info@vhs-hd.de

www.vhs-hd.de



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

„Luftqualität in Eppelheim wird weiter leiden“ Grüne Fraktion im Gemeinderat setzte sich vergeblich für höheren Grünanteil des Industriegebiets Kurpfalzring im Pfaffengrund ein

In der letzten Gemeinderatssitzung stand der Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Kurpfalzring“ auf der Tagesordnung. Insgesamt halten die Eppelheimer Grünen die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet zwischen dem Kurpfalzring, der Friedrich-Schott-Straße, der Autobahn und der Eppelheimer Straße für notwendig und richtig, wie Stadtrat Marc Böhm erklärt.

Die vorliegenden Unterlagen zeigen, dass in bestimmten Bereichen versucht wurde, einen Kompromiss zwischen dem öko-

nomisch Wünschenswertem und dem ökologisch Notwendigen zu finden, zum Beispiel die Vorschriften zur Dach- und Fassadenbegrünung, zur Errichtung von Solaranlagen oder zur Überpflanzung von Stellflächen. In anderen wichtigen Punkten hat der Bebauungsplan aus unserer Sicht aber auch gravierende Defizite. Unser wichtigster Kritikpunkt ist der geringe Grünanteil und die fehlende Erhöhung des Grünanteils. Das Gebiet um den Kurpfalzring liegt zwar auf Heidelberger Gemarkung, spielt aber dennoch für die Luftqualität in Eppelheim eine wichtige Rolle. Es ist bekannt, dass die nächtliche Frischluftzufuhr für Eppelheim in hohem Maße durch die Hangabwinde vom Odenwald, also von Osten her, ermöglicht wird.

Das Heidelberger Stadtklimagutachten hat gezeigt, dass die Durchschnittstemperatur im Industriegebiet Kurpfalzring im Sommer um sage und schreibe 4 Grad höher liegt als der Heidelberger Durchschnitt. Gleichzeitig gibt es gravierende Durchlüftungsdefizite. Das Gutachten empfiehlt daher dringend eine Reduzierung der Flächenversiegelung sowie die Erhöhung des Grünflächenanteils und Vegetationsanteils.

Eine weitere Versiegelung des überplanten Gebietes wird dazu führen, dass diese Frischluftzufuhr zusätzlich eingeschränkt wird. Um es klar zu sagen: Die weitere Aufheizung des Industrie- und Gewerbegebietes Pfaffengrund sorgt unweigerlich dafür, dass die Luft in Eppelheim, vor allem im Sommer, schlechter und noch wärmer wird.

Das Beteiligungsverfahren hat vielfältig aufgezeigt, dass es Möglichkeiten gibt, den Grünflächenanteil zu erhöhen, bislang versiegelte Flächen zu entsiegeln und durch eine qualitätsvolle Begrünung dafür zu sorgen, dass die Menschen, die dort arbeiten und auch die Eppelheimerinnen und Eppelheimer eine bessere Luftqualität bekommen. Wir verweisen zum Beispiel auf die dokumentierten Hinweise und Anregungen des kommunalen Naturschutzbeauftragten, Herrn Dr. Raque.

Von einem Beitrag zum Klimaschutz, wie es standardgemäß zu Beginn des Bebauungsplanes bei den allgemeinen Planungszielen heißt, kann keine Rede sein. Wir haben es hier mit einem in der Tat „grünordnerischen Defizitraum“ zu tun. Auch angedachte „Grünachsen“ werden nicht realisiert. Der Mindestgrünflächenanteil von 5 % bleibt bislang unverändert.

Aus diesem Grund beantragten wir, im Interesse aller Menschen, die in Eppelheim leben und arbeiten, in der Stellungnahme der Stadt Eppelheim zum vorliegenden Bebauungsplan darum zu bitten, den Grünflächenanteil auf mehr als 5 % zu erhöhen. Dieser Antrag wurde leider mit den Stimmen der SPD, der CDU/FDP-Fraktion und der Eppelheimer Liste mehrheitlich abgelehnt.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Für ein digitales Vermummungsverbot im Netz Bundesverfassungsrichter Peter Müller begeisterte 180 Gäste beim Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar in Hedesheim

„Schreiben Sie nicht alle meine Aussagen auf das Konto des Bundesverfassungsrichters, sondern auch auf mein Konto als Privatmann. Denn wenn das Herz voll ist, läuft manchmal der Mund über“, sagte eingangs Peter Müller. Wenn er sich die aktuelle gesellschaftliche Diskussion in Deutschland anschaut, so sei diese „oft geprägt durch ein hohes Maß an Missmut und Unzufriedenheit, alles wird negativ und schlecht gesehen“. Tatsächlich habe sich vieles verbessert: „Der Hunger auf der Welt ist weniger geworden. Die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu gutem Wasser haben, hat sich seit dem Jahr 2005 um die Hälfte reduziert. Die Kindersterblichkeit ist im gleichen Zeitraum laut UNICEF etwa um die Hälfte zurückgegangen.“ Die Lebenserwartung der Menschen steige, nicht nur im globalen Maßstab, sondern auch in Deutschland. „Jedes zweite Mädchen, das jetzt in unserem Land geboren wird, kann erwarten, dass es, wenn es so weitergeht, älter als 100 Jahre werden kann. Bei den Jungen ist das nicht so, die Lebenserwartung ist hier im Schnitt vier Jahre niedriger – ich persönlich halte das für einen eklatanten Verstoß gegen Art. 3 (Gleichheitsgrundsatz) des Grundgesetzes“, brachte Müller den Saal zum Lachen.

Im weiteren Verlauf seiner Rede ging Müller auf die Globalisierung, auf die Digitalisierung, Hassparolen im Netz, auf die sozialen Sicherungssysteme und den Klimawandel ein.

Zu Hassparolen sagte der Bundesverfassungsrichter: „In einer offenen Gesellschaft kannst Du denken, was Du willst. In einer offenen Gesellschaft kannst Du – bei Achtung der Strafgesetze – auch sagen, was Du willst. Nur: Du musst Dein Gesicht zeigen und Deinen Namen nennen. Nicht in Ordnung ist, dass im Schutz der Anonymität das Internet benutzt wird, um das politische und gesellschaftliche Klima zu vergiften. Deshalb brauchen wir vielleicht nicht nur bei Demonstrationen, sondern auch im Netz ein digitales Vermummungsverbot. Persönliche Beleidigungen aus der untersten Schublade haben nichts mit freier Meinungsäußerung zu tun.“

Hinsichtlich des Klimawandels forderte Müller dazu auf, „die Schöpfung Gottes zu bewahren“. „Bei bald acht Milliarden Menschen werden wir ein menschenwürdiges Dasein für alle nicht erreichen, wenn wir auf die Kraft des Wettbewerbs, auf die Kraft der Innovation und auf neue Technologien verzichten.“ Es gelte, der sozialen Marktwirtschaft einen ökologischen Rahmen zu verpassen.“ CDU-Kreisvorsitzender Karl Klein MdL, der den Neujahrsempfang eröffnet hatte, dankte allen CDU-Mitgliedern, dass sie sich bei der Europawahl und bei der Kommunalwahl „für unsere CDU eingesetzt und Flagge gezeigt haben.“ Klein: „Sie stehen mitten im Leben und tragen mit Verstand und Leidenschaft unsere Heimat im Herzen. Und das macht unsere CDU auch seit Jahrzehnten aus.“ (mb)

Foto: CDU



Foto: SPD



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Aktion 2020, der ASV-Eppelheim bietet kostenloses, Kung-Fu Schnuppertraining an!



Der ASV-Eppelheim bietet allen interessierten, die an der Sportart Kung Fu interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Schnuppertraining zu besuchen.

Was ist Kung Fu eigentlich: Kung Fu ist Kraft, Ausdauer Konzentration und Spaß für jeden.

Ob drahtig wie Bruce Lee, witzig wie Jackie Chan oder gut gebaut wie der Kung Fu Panda, Kung Fu bietet vielfältige Möglichkeiten.

Nam Wah Pai ist ein in Süd-

deutschland verbreiteter und praktizierter Kung Fu Stil. Der Stil ist bekannt für den Einsatz von Schnelligkeit und Kraft in Kombination mit runden Körperbewegungen und flexiblen Beintechniken. Nam Wah Pai Kung Fu hat viele Facetten: Kondition, Kraft, Beweglichkeit aber auch Konzentration ist gefragt. Der Stil verknüpft Tradition mit Moderne indem er seine chinesische Wurzeln pflegt und gleichzeitig von seinen Meistern weiterentwickelt wird ohne die Effektivität zu vernachlässigen.

Die Grundlage eines jeden Trainings ist ein forderndes Konditions- und Krafttraining. Dies bereitet nicht nur den Körper auf das Training vor, sondern fokussiert auch den Geist auf das Training. Es folgen Grundtechniken mit Hand und Fuß sowie Formen mit und ohne Waffen.

Mit ein bisschen Erfahrung werden die gelernten Techniken und Kampftechniken im Sparring erprobt und später im Turnier angewandt. Wenn auch du neugierig darauf bist die chinesische Kampfkunst kennenzulernen, dann schau, in Eppelheim in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum, vorbei, das Training ist immer Montags und Mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Weitere Infos, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Tel. : 0176 98129377 oder E-Mail : asv-judo-info@gmx.de Foto: Eyüp Soyul



SPD www.spd-eppelheim.de

SPD verschenkte Einkaufstaschen auf dem Wochenmarkt

Inspiriert vom Taschenbaum in der Stadtbibliothek und vom Taschenschrank auf dem Wasserturmplatz am Bücherregal, wollte die SPD Eppelheim diese gute Idee unterstützen und verschenkte „rote“ Einkaufstaschen an die Besucher des Wochenmarktes.

Organisiert wurde die Aktion vom stellvertretenden Vorsitzenden der SPD Eppelheim, Marcel Guckland. Er hatte wiederverwendbare SPD-Taschen besorgt, die in großer Stückzahl an die Bürgerinnen und Bürger verteilt wurden. Auch der Taschenschrank am öffentlichen Bücherregal wurde bestückt. Besonders gefreut hat sich die SPD Eppelheim über den Besuch von Bürgermeisterin Patricia Rebmann, die bei ihrem Einkauf auf dem Wochenmarkt vorbeischaute.

Bei der Taschenverteilaktion bestand für die interessierte Bevölkerung die Möglichkeit, mit Fraktions- und Vorstandsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Man konnte sich über aktuelle kommunale sowie landes- und bundespolitische Themen informieren. Ein zentrales Thema war das Volksbegehren, das die SPD im Land zur Einführung gebührenfreier Kitas zur Entlastung der Familien auf den Weg gebracht hat. Leider wurde das Volksbegehren durch die Grün-Schwarze Landesregierung erst einmal gestoppt und auch die anberaumte mündliche Verhandlung der anhängigen Verfassungsbeschwerde verschoben, sodass nunmehr mit einer Entscheidung Anfang dieses Jahres gerechnet wird.

ASV/DJK Fußball

Eine aufregende und erfolgreiche Woche für die Fußballer vom ASV/DJK Eppelheim

Nachdem wir das Hallenturnier beim FC Bammental gewonnen haben, starteten wir hoffnungsvoll in das eigene Turnier. Als Gruppenzweiter traten wir im Viertelfinale gegen die Jungs aus Ziegelhausen an, taten uns schwer und konnten erst nach dem Neunmeterschießen jubeln. Im Halbfinale stand uns dann der FC Hochstädt Türspor gegenüber. Mit einem 4:0 erreichten wir das Finale „Dahom“, welches eine Wiederauflage vom 1603 Cup war. Die Jungs aus Bammental hatten demnach eine Rechnung offen, spielten schnell und offensiv und erzielten zeitig die Führung. Wir hatten einige Chancen zum Ausgleich, doch erst kurz vor Schluß erzielte unser Neuzugang Patrick Schleich den verdienten Ausgleichstreffer. Erneut entschied sich das Finale im Neunmeterschießen. Das Glück war auf unserer Seite und somit konnten wir erneut den Turniersieg feiern. Noch einen Grund zu feiern, hatte unser Torwart Giovanni Vitali, der zwei Sahnetage erwischte und zum besten Torwart des Turniers gewählt wurde. Foto: ASV



ASV Kegeln

Spieltag 12 a 25./26.01.2020

Bezirkliga 5 Nord

Rot Weiß Sandhausen III – SG ASV Eppelheim I **2462 : 2508**

u.a. Robert Partl 448, 2.Tabellenplatz

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – SG Mosbach/Eberbach II **2584 : 2345**

u.a. Volker Sauer 469, Matthias Geyer 439, Jessica Zahn 433, Uwe Beisel 432, 4.Tabellenplatz

Bezirkliga 6 Nord

SG ASV Eppelheim II – spielfrei

5.Tabellenplatz

DJK/ASV Fußball

Eppler Fußballfrauen für Endrunde der badischen Futsal-Hallenmeisterschaften qualifiziert

Bereits am vergangenen Wochenende trat das Damenteam der SG ASV/DJK Eppelheim zum Qualifikationsturnier der badischen Futsal-Hallenmeisterschaften in Bad Schönborn an. Mit SpG St. Leon/Minglosheim, dem FC Odenheim, der SpG Dittwar/Tauberbischofsheim, der SpG MFC 08/ESC BW Mannheim-Lindenhof, dem VfB Gartenstadt und der DJK Rot-Weiß Handschuhshaus wartete eine insgesamt starke Gruppe auf die Eppelheimerinnen, in der es im Voraus unmöglich war, einen Favoriten auszumachen. Noch mit dem Schwung des Erfolges aus Dielheim starteten die Frauen in Weiß gegen den Ligagegner aus Odenheim mit einem 0:0. Doch das sollte die Motivation des jungen Teams keinesfalls mindern, denn mit dem nächsten Gegner – die Mannschaft aus Tauberbischofsheim – hatte man ebenfalls noch eine Rech-

nung offen. Flink und wendig kombinierte man mehrfach bis vors gegnerische Tor und siegte verdient mit 1:0. Darauf folgte ein 2:0-Sieg gegen den ehemaligen Kleinfeld-Rivalen aus Handschuhshaus, womit man nach der Hälfte der Partien die Tabelle anführte und schon fast die Luft der Endrunde schnupfen konnte. Nun folgte allerdings ein Tief, das sich keiner so recht erklären konnte: Gegen die beiden vermeintlich schwächsten Gegner aus Mannheim kassierte man zwei peinliche Pleiten, sodass die Finalqualifikation plötzlich doch auf der Kippe stand. Die letzte Chance? – Ein Sieg gegen das bärenstarke Team aus St. Leon. Nur zu gut konnten sich die beiden Teams inzwischen, nachdem man sich in den vergangenen drei Monaten dreimal gegenüberstand. Umso besser wussten beide Mannschaften den Gegner nicht zu unterschätzen, vor allem nach einem letztlich für die Mingolsheimerinnen äußerst unangenehmen Remis gegen die Eppelheimerinnen. Dementsprechend hart umkämpft wurde das letzte Spiel des Turniers. Beide Teams wollten unbedingt den Sieg, letztendlich war es jedoch abermals der unbezwingbare Zusammenhalt der Eppler Frauen, durch den sie eine 1:0-Führung über die Zeit bringen konnten. Somit gehört die Mannschaft erneut zu den besten acht Futsal-Mannschaften Badens und darf sich am 08.02. in Ettlingen unter anderem mit den Oberligisten vom Karlsruher SC und der Amicitia Viernheim sowie dem VfB Bretten aus der Verbandsliga und letztlich den Landesligisten aus Mutschelbach, St. Leon und Neibsheim messen.



Die Eppelheimer Finalisten:

Pamela Reinhardt (T), Livia Zöbeli (T), Anna Helfrich, Emely Schmitz, Cathrin Röhnisch, Johanna Bimmermann (1), Lea Lehmann (C, 1), Chiara Novak (1), Frieda Reif, Larissa Wirth (1), Ricarda Schmitt (2).

Foto: Larissa Wirth

Eissportclub Eppelheim

Eisbären ringen Mad Dogs nieder



Ein hartes Stück Arbeit war der Derby-Sieg erneut, bei dem die Eisbären drei starke Minuten brauchten, um die kämpferischen Mad Dogs niederzuringen. Die acht Tore durch Marco Haas (3), Lukas Sawicki (2), Roman Gottschalk, Cedric Striepeke und Tim Brenner sollten am Ende für den 8:5-Erfolg reichen.

Wie erwartet begannen die Mad Dogs sehr druckvoll, und kamen so bereits in der ersten Minute zum Führungstreffer. In der Folge störten die Gastgeber effektiv den Aufbau der Eisbären, so dass diese nicht wirklich ins Spiel fanden. Folgerichtig konnte das Schlusslicht gar auf 0:2 erhöhen (8.) und die Eisbären unter

Druck setzen. Doch so langsam sollte der ECE besser ins Spiel finden und durch Gottschalk (12.) den Anschlusstreffer erzielen. Es gelang sogar der Ausgleichstreffer (17.), doch nur 36 Sekunden später gingen die Mad Dogs erneut in Führung. Erst das erste Überzahlspiel brachte den erneuten Ausgleich durch Sawicki (20.), mit dem es dann in die erste Pause ging.

Auch im zweiten Abschnitt blieben die Mad Dogs ihrer Linie treu, die sich als effektiv gegen die Eisbären erwies. Immer wieder störte man effektiv das Angriffsspiel und überrannte mit schnellen Gegenstößen die ECE-Defensive. So kam es auch zum erneuten Mannheimer Führungstreffer (27.), den die Eisbären erst im nächsten Powerplay erneut durch Sawicki (37.) ausgleichen konnten.

Ins Schlussspiel starteten die Eisbären dann deutlich kompakter, drückten auf die Führung und konnten die Mannheimer weitestgehend vom eigenen Tor fernhalten. Diese Spielweise zeigte seine Wirkung, denn nur knapp drei Minuten benötigten die Eisbären, um die Mannheimer Gegenwehr zu brechen. Zunächst gelang Haas die erste Eisbären-Führung (49.), ehe Striepeke nur 11 Sekunden später nachlegen konnte. Die Mannheimer Auszeit sollte verpuffen, denn ein Powerplay brachte den nächsten Eisbären-Treffer (51.). Mit dem Ausbau der Führung auf 4 Tore durch Haas` Solo zum 8:4 (52.) war das Spiel endgültig gedreht. Zwar setzten die Mannheimer in der 56. Minute durch ein Powerplay-Tor den Schlusspunkt unter das umkämpfte Derby, was jedoch am Ende nur Ergebniskosmetik bedeutete. *Foto: ECE*

Eppelheimer Carneval Club

Besonderes Angebot für Vereine und Gruppen aus Eppelheim: 10 Euro Freiverzehr für das Fastnachts WarmUp

Gruppenvorteil:
10 € Freiverzehr
pro Person - ab 6 Personen

Die große Mix-Show zum Start in die heiße Phase:
Comedy, Kabarett & Fastnacht aus Mainz & Rhein-Neckar!

ECC FASTNACHTS WARMUP 14.2.20

Zum diesjährigen Stadtjubiläum präsentiert der ECC eine fastnachtliche Mix-Show aus Comedy, Kabarett und Büttchen am 14. Februar um 20:11 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle. Ein besonderes Angebot für diesen bunten Abend gibt es ab sofort für alle Vereine und Gruppen in Eppelheim: Bei Buchungen ab 6 Personen erhält jeder der gebuchten Besucher 10 Euro Freiverzehr. Auf der Bühne stehen werden Guddi Gutenberg aus der Mainzer Fernsehfastnacht, die berühmte Kabarett-Gruppe „Die schönen Mannheims“, die kurpfälzer Fastnachtslegende „Kättl Feierdaach“, der Mainzer Comedian Michael Eller sowie die Eppelheimer Musik-Comedy-Gruppe „Three and a half Trombones“. Im Anschluss öffnet das Belcanto zur Discobar.

Tickets für das Fastnachts WarmUp mit Stars aus Rhein-Neckar und Mainz gibt es für 24 Euro beim ECC online unter www.ecc1974.de sowie am 1.2. und 8.2. von 11 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle in der Pestalozzistraße 10 (Eingang Parkplatz Rhein-Neckar-Halle). Auch letzte Karten für die große Prunksitzung am 15. Februar um 19:11 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle können noch gekauft werden.

Närrische Straßenbahn: ECC spendet 1333 Euro für den guten Zweck

Beim Neujahrsempfang in Eppelheim am Samstag, den 18.01.2020 übergab der Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V. den Erlös der ersten „Närrischen Straßenbahn Eppelheim-Heidelberg“. Durch den Verein aufgerundet gingen dabei 1333 Euro an ein Projekt der Stadt Eppelheim, die damit einen schönen, erlebnisreichen Ausflug von Kindern sozial benachteiligter Familien zum 1250jährigen Stadtjubiläum ermöglicht.

„Wir sind stolz und dankbar unseren Mitfahrern gegenüber, dass bereits beim ersten Mal eine so schöne Summe zusammengekommen ist“, erklärt der erste Vorsitzende des ECC, Ingo Ringle. „Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Menschen Freude zu bringen. Dieses Ziel ist mit unserer närrischen Straßenbahn gleich doppelt erfüllt! Zum einen für die Fahrgäste an Bord und in unseren Zelten, die dort einen schönen Tag mit Stimmung in harmonischer Gemeinsamkeit verbringen. Zum anderen für die, denen das gesammelte Geld am Ende etwas tolles ermöglicht. Diese Situation macht die Veranstaltung für uns Fastnachter zu einem ganz besonderen Ereignis. Dann sind auch wir glücklich!“

Wiederholung im Februar – großer Erfolg spricht für sich

Bereits im letzten Jahr war jede Fahrt gut besetzt, weshalb die Veranstaltung wiederholt wird. Die diesjährige „Närrische Straßenbahn“ des ECC und HKK findet am 9.2.20 statt. Sie verkehrt zwischen Eppelheim und HD-Kirchheim. An Bord gibt es Snacks und Getränke, es wird getanzt, gelacht, gesungen und geschunkelt. Abfahrt ab Eppelheim ist jeweils um 11:33, 13:33 und 15:33 Uhr. Spendenfahrtscheine können an Bord zum symbolischen Preis von 1,50 Euro pro einfache Fahrt gekauft werden. In diesem Jahr wird die Närrische Straßenbahn unterstützt durch die rnv und die Volksbank Kurpfalz.

Der ECC freut sich über ortsansässige Unternehmen und Partner in der Region, die das Projekt unterstützen und somit den Spendenstand noch etwas erhöhen.

Eppelheimer Tennisclub

Wintergrillen am 7. Februar

Das neue Jahr möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern beginnen und laden daher alle ganz herzlich zum Wintergrillen am 7. Februar ab 18 Uhr in unsere Pergola ein. Den kalten Temperaturen trotzen wir mit Glühwein, Kinderpunsch für die Kleinen, Bratwurst und einem Lagerfeuer für Stockbrot und Marshmallows

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, SG Hainhausen – VKC Eppelheim 5813:5937.

Es war ein Marathonspiel, das der Vollkugelclub Eppelheim am Freitagabend bei der SG Hainhausen über sich ergehen lassen musste. Es war fast 23.45 Uhr, als der 5937:5813-Erfolg beim Aufsteiger feststand. Grund war einmal mehr die bundesligauntaugliche Anlage in Hainhausen, die zu zahlreichen Unterbrechungen führte. „Ständig gab es einen Bahnstopp, man wurde überhaupt nicht richtig warm, zumal es eh nicht gerade warm in der Halle war“, meinte Jürgen Cartharius. Ständig verhedderten sich die Holzkegel, so dauerten die ersten 13 Kugeln der Partie sich und schreibe 15 Minuten. Die Gastgeber scheinen sich damit abzufinden, auch damit, dass der Anlauf auf zwei Bahnen geflickt ist. Da Gunther Dittkuhn im Stau stecken geblieben war, mussten die Eppelheimer Tobias Lacher ins Starttrio nehmen, Dittkuhn spielte dafür am Schluss. Cartharius, Aubelj und Lacher spielten eine 38-Kegel-Führung zur Halbzeit heraus. Aubelj begann ganz schwach (223 Kegel), Cartharius (275) und Tobias Lacher (252) dafür gut. Aubelj steigerte sich dann und hatte eine sehr gute dritte Bahn (273). Aber konstant spielen konnte unter diesen Bedingungen niemand. Das änderte sich auch im Schlusstrio nicht, wo Jan Jacobsen hervorragend loslegte (279, 266), dann aber auch abfiel. Für die Tagesbestleistung reichte es dennoch (1029 Kegel). Marlo Bühler zeigte die stärkste Einzelbahn (287). Gunther Dittkuhn kam völlig kalt von der Bahn, er musste sich mit 942 Kegeln begnügen. „Das war keine Topleistung von uns, eher ein Arbeitssieg“, lautete das Fazit von Cartharius. Hainhausen, das in Lukas Hausmann (989) seinen besten Akteur hatte, spielte deutlich über seinem Heimschnitt.

VKC Eppelheim: Cartharius 980, Aubelj 1003, Lacher 974, Jacobsen 1023, Bühler 1010, Dittkuhn 942.

Termin: Bundesliga Männer, Samstag, 13 Uhr: Blau-Gelb Nußloch – VKC Eppelheim.

Schützenvereinigung

BDMP Schützen der Eppelheimer SVgg 1912/13 auch im Jahr 2019 erfolgreich.

Das Sportjahr 2019 war für die Eppelheimer BDMP Schützen im November 2019 abgeschlossen. Entsprechend ihren Disziplinen haben die Schützen die SVgg Eppelheim bei den Landesmeisterschaften, beim ZG Herbst, bei der EM und dem Imperial Meeting vertreten. Es wurden dabei insgesamt 9 Podiumsplätze von 7 Schützen in 17 Disziplinen erreicht. Im letzten Jahr konnte mit 35 Schützen auf dem Treppchen aufgewartet werden. Dies war in dieses Jahr nicht der Fall. Aus verbandsinternen Gründen musste das Landesverbandsschießen, ein medaillenträchtiges Event, leider ersatzlos aus der Wettbewerbsliste gestrichen werden. Nachfolgend aufgeführte 5 Schützen haben einen Medaillenplatz erreicht.

Kurzwaffen Landesmeisterschaften Einzelwertung

Alexander Best, Single Action Revolver – Gold, Dienstrevolver – Gold, Thomas Kreichgauer, Sportpistole.44Magnum – Silber, Bernhard Lucke, Sportpistole.45 ACP – Bronze

Kurzwaffen Landesmeisterschaften Teamwertung

Thomas Kreichgauer/Bernhard Lucke, Sportpistole 9mm Para – Gold

Langwaffen ZG Herbst Einzelwertung

Uwe-Dieter Schneider, Zielfernrohrgewehr 1- Silber

Langwaffen Landesmeisterschaften Einzelwertung

Klaus Schwegler, Zielfernrohrgewehr 1-modA – Bronze, Zielfernrohrgewehr 4 – Silber

Den Schützen vielen Dank für die würdige Vertretung der SVgg Eppelheim und viel Erfolg für das kommende Sportjahr.

Zum Schluss noch ein paar Worte zum **Auslandssport**. Wie all die letzten Jahre reiste unser Mitglied Klaus Schwegler zum Imperial Meeting und zur Europameisterschaft nach England, um sich mit der europäischen Elite zu messen. Bei diesem Unterfangen war in 2019 jedoch nichts zu holen. Während der knapp einjährigen Vorbereitungszeit war es nicht möglich, dringend benötigte Waffenteile rechtzeitig zu bekommen. So musste das Imperial mit einem alten Lauf geschossen werden. Hinzu kam, dass das Zielfernrohr seinen Dienst einstellte. Im dem Moment ist auch eine 30jährige Gewährleistung auf das Instrument wertlos.

Noch 3 Wochen bis zur EM. Dank Internet ist ein neues Zielfernrohr schnell zu bekommen. Der Lauf ist zwischenzeitlich auch eingetroffen. Schnell beim Büchsenmacher das Patronenlager optimiert und ab damit zum Beschussamt. Nächste schlechte Nachricht. Deutsche Beschussämter dürfen Läufe mit präzisionsoptimierten Lagern nicht mehr abnehmen, dies obwohl die originale Patrone noch einwandfrei passt. Also Beschuss im Ausland, in Wien. Nicht nur der österreichische Beschuss ist in Deutschland wiederum zulässig. Da darf man nicht weiter darüber nachdenken. Zeit für aussagekräftige Tests war nun natürlich nicht mehr gegeben. Auf der Eppelheimer 100 Meter Bahn waren die Ergebnisse noch zufriedenstellend. Auf den wettkampfmäßigen Entfernungen von 800, 900 und 1000 Yard zeigte sich, dass der Lauf bezüglich seiner Präzision nicht das Optimum erreichte. So war mit einem 9ten Platz auf 900 Yard das beste erreichte Ergebnis zu verzeichnen.

Trotzdem konnte gefeiert werden. Wie im letzten Jahr stellte der BDMP den Europameister in der Summe der Einzel-Wettkämpfe. Beim Teamschiessen wurde ein 2. Platz nach Italien, aber vor England erreicht.

Bericht: Klaus Schwegler

SG Poseidon

Jugend der SG Poseidon Eppelheim Einladung zur Jugendvollversammlung!

Hiermit möchten wir Euch recht herzlich zur Jugendvollversammlung der SG Poseidon Eppelheim am

Samstag 15.02.2018, 16Uhr

im Nebenraum der Gaststätte Eppelheimer Hallenbad,
Adresse: Gisela Mierke Bad, Justus-von-Liebig-Straße 7

69214 Eppelheim einladen.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den Jugendleiter
 - Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Jugendvollversammlung
 - Punkt 3: Bericht des Jugendvorstandes
 - Punkt 4: Haushaltsplan und Kassenabschluss
 - Punkt 5: Wahl eines Versammlungsleiters
 - Punkt 6: Entlastung des Jugendvorstandes
 - Punkt 7: Neuwahlen
 - Punkt 8: Anträge und Verschiedenes
 - Punkt 9: Wünsche, Ideen, Interessen und Planungen für 2020
- Mit freundlichen Grüßen
Das Jugendleiter-Team

Theaterensemble Wildfang



Wildfang sucht Lagerfläche!

Wir suchen dringend eine Lagerfläche um unsere Requisiten, Kostüme und Bühnenbilder lagern zu können.

Unsere privaten Garagen und Keller platzen aus allen Nähten. 😊

Wir suchen:

- ❖ - mind. 100m²
- ❖ - möglichst im Umkreis von 10km zu Eppelheim
- ❖ - abschließbar, trocken und mit Strom

Wir freuen uns über jede angebotene Fläche!

Vielen Dank!

Kontakt
Manuel Kahl
Vorsitzender
0162/2359767

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE Mitgliederehrung 2020.

Vereinsmitglied seit 25 Jahren:

Brigitte Bäcker, Rolf Bertsch, Eckhard Böhm, Andrea Böhm, Walter Darda, Anna Elias, Maria Erbach, Dr. Ute Erichsen, Waltraud Frick, Ulrike Geisser, Angelika Haas-Scheuermann, Heinz Kreisel, Dirk Manske, Frau Müller-Ungerer, Volker Ochs, Ulla Riegler, Herbert Scheuermann.

Vereinsmitglied seit 40 Jahren:

Michael Eberwein, Bernd Gutfleisch, Hilde Gutfleisch, Klaus Mader, Edith Mampel, Marga Rühle, Karl Schmich, Renate Schmidt, Fritz Vollrath, Rita Werner.

Vereinsmitglied seit 50 Jahren:

Helmut Büssecker, Katharina Fürbass, Josef Hubert, Thomas Schmidt.

Vereinsmitglied seit 60 Jahren:

Heiner Geberzahn.

Vereinsmitglied seit 70 Jahren:

Liesel Fiesser, Wilhelm Löser.

Vereinsmitglied seit 75 Jahren:

Lilli Seitz.

Ehrennadeln in Bronze: Brigitte Beck, Christian Kudrisch.**Ehrennadel in Silber:** Jan Fuhrmann.

Foto: PS Geschwill

TVE Wandern**Winterfeier 2019 / 20**

Die Wanderabteilung lädt ihre Mitglieder und Freunde ein zur jährlichen Winterfeier.

Termin: **Samstag, 15. Februar 2020**Ort: **Vereinsgaststätte zum Lausbub**
Friedrich-Ebert-Straße 29Zeit: **18:00 Uhr****Informationen, Kulturelles****Projektgruppe Inklusion****Inklusionsbeirat hat seinen Dienst aufgenommen**

Im Beisein vieler Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen, darunter auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann, wurde der Inklusionsbeirat des Rhein-Neckar-Kreis gegründet. Er soll in Zukunft die Belange der rund 68.000 Menschen mit Behinderungen im Landkreis vertreten.

Für die Projektgruppe der Stadt Eppelheim werden Thomas Kreuzer und Renate Schmidt im Inklusionsbeirat vertreten sein.

„Nichts über uns ohne uns“

Landrat Stefan Dallinger machte zu Beginn der Veranstaltung klar, dass es noch viel zu tun gibt, damit Menschen mit Behinderungen die gleichen Chancen haben wie Menschen ohne Behinderung. Dazu trägt der Inklusionsbeirat tatkräftig bei“, so Dallinger weiter. „Nach dem Motto: „Nichts über uns ohne uns“, haben wir die Menschen mit Behinderungen selbst in einem umfangreichen Beteiligungsprozess nach ihren Ideen gefragt“, erklärte Patrick Alberti, der kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, in seinem Vortrag.

Öffentlichkeit sensibilisieren

Neben seiner beratenden Funktion möchte der Beirat in Zukunft auch Aktionen durchführen, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und auf Barrieren hinzuweisen. In Arbeitsgruppen sollen unter anderem Empfehlungen für ein inklusiveres Zusammenleben entstehen.

Nicht jede Behinderung ist für andere Menschen sichtbar und nicht alle Barrieren sind für alle Menschen offensichtlich. Damit gegenseitiges Verständnis entstehen kann, müssen Vorurteile und Berührungängste abgebaut werden. Dafür werden sich die Beiratsmitglieder in Zukunft einsetzen.

Behinderten Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe**ermöglichen**

Zum Abschluss machte die Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner deutlich, welchen Bewusstseinswandel wir zurzeit erleben. Sie skizzierte in ihrem Vortrag den Wandel von Unterstützungsangeboten für Menschen mit Behinderungen von ihrer Anfangszeit bis heute: Die ersten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen wurden aus einer Haltung der Fürsorge gegründet, noch weit entfernt von Selbstbestimmung und Inklusion und meistens auch räumlich von der Gesellschaft getrennt. Zahlreiche Entwicklungen sorgten dafür, dass ein Umdenken stattfand, welches sich durch die UN-Behindertenrechtskonvention auch im Bundesteilhabegesetz niedergeschlagen habe. Jetzt gehe es nicht mehr darum, einfach nur Angebote für Menschen mit Behinderungen zu planen, sondern sie gemeinsam mit dem Betroffenen zu planen, damit ein selbstbestimmtes und inklusives Leben vor Ort gelingen kann.

Foto: Landratsamt

**AVR****Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2020****2Rad-Behälter und Glasbox:**

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./27.	11./25.	6./20.	28.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
12./26.	12./26.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

**Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal
Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 14.02.2020 in Eppelheim**

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 14.02.2020 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 – 17:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis: Eine Vorwahl für alle Dienststellen

Beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wurde eine neue Telefonanlage installiert. Die Telefonnummer der Zentrale bleibt dabei unverändert bei 06221 522-0. Mit der Umstellung sind nun alle Außenstellen des Landratsamtes unter der zentralen Kopfnummer 06221 522- plus der bisherigen vierstelligen Durchwahl erreichbar. So haben beispielsweise auch die Kfz-Zulassungsbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch die einheitliche (Vorwahl)-Nummer der Mutterbehörde in Heidelberg bekommen:

Kfz-Zulassungsbehörde Sinsheim: Telefon 06221 522-5514
Kfz-Zulassungsbehörde Weinheim: Telefon 06221 522-6025
Kfz-Zulassungsbehörde Wiesloch: Telefon 06221 522-4106

Einen schnellen Draht zur Verwaltung ermöglicht übrigens die Behördennummer 115, an die auch alle Ämter des Rhein-Neckar-Kreises angeschlossen sind: Unter der 115 (ohne Vorwahl) stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service-Centers montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Verwaltungsfragen aller Art zur Verfügung – von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung. Mit der Behördennummer 115, die zum Ortstarif erreichbar ist und in vielen Flatrates enthalten ist, entfällt die aufwendige Suche nach dem zuständigen Amt, den Telefonnummern oder den Öffnungszeiten.

Am Mittwoch, 12. Februar 2020, 9 bis 17 Uhr: Berufliche Beratung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis in Wiesloch

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald bietet eine kostenlose und individuelle, berufliche Beratung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis an. Am Mittwoch, 12. Februar 2020 ist die Kontaktstelle Frau und Beruf von 9 bis 17 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, vertreten.

Als Landesprogramm beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf seit 1994 Frauen mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums in ganz Baden-Württemberg zu beruflichen Themen rund um Wiedereinstieg, Existenzgründung oder Weiterbildung. Frauen erhalten so Unterstützung bei der beruflichen Orientierung, der Stellensuche und der Bewerbung. In Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis werden regelmäßig Beratungstage vor Ort im Rhein-Neckar-Kreis angeboten.

Terminvereinbarung und nähere Informationen zur Beratung: Telefonisch unter 0621 293 2590 oder per E-Mail an frauundberuf@mannheim.de.

Mehr unter: www.frauundberuf-mannheim.de oder www.frauundberuf-bw.de.

„Spitze auf dem Land“

EU und Land fördern Unternehmen im Ländlichen Raum

Für High-Tech-Firmen im Ländlichen Raum bieten die EU und das Land Baden-Württemberg das Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ an. Zum Zug kommen innovative Unternehmen bis 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eigenschaft zum Technologieführer. Wer Investitionen in Gebäude, Maschinen

und Anlagen plant, kann hierfür einen Zuschuss von bis zu 20 Prozent, höchstens 400.000 Euro erhalten. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in die Förderrichtlinie können laufend vorgelegt werden. Die Projektauswahl findet halbjährlich im Frühjahr und Herbst statt. Für die nächste Projektauswahl am 28. Februar 2020 können jetzt die Anträge über die Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis eingereicht werden. Eine nachträgliche Bezuschussung von bereits begonnenen Vorhaben ist nicht möglich.

Wer Fragen hat, kann sich mit Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis per E-Mail: barbara.schauble@rhein-neckar-kreis.de in Verbindung setzen.

„Rund um die Düngung, Rote Gebiete und Kontrolle“ Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet drei Informationsveranstaltungen an

Im Juni 2019 ist die Verordnung zu den Roten Gebieten (VODüV-Gebiete) in Kraft getreten. Die Düngeverordnung aus dem Jahr 2017 wird überarbeitet, Verschärfungen sind hier zu erwarten. Dies nimmt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Amt für Landwirtschaft und Naturschutz – zum Anlass, drei Infoveranstaltungen zu diesen Themen anzubieten.

Termine:

Dienstag, 4. Februar 2020, 19:30 Uhr, Alte Daisbacher Str. 7, Sinsheim (Max-Weber-Schule)

Montag, 10. Februar 2020, 19:30 Uhr, Goethestr. 19 a, Schwetzingen (BSZ Schwetzingen)

Donnerstag, 13. Februar 2020, 19:30 Uhr, Wormser Str. 53, Weinheim (Johann-Phillip-Reiss-Schule)

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de